

Die Qualität durchgehend im Blick

Die SAZ Services GmbH in Garbsen baut die Inhouse-Produktion aus und setzt auf ein neues vollautomatisches Falzsystem mit Mailingkomponenten.

SAZ ist seit über 40 Jahren ein international tätiger Entwickler und Anbieter von Branchenlösungen für Marketing und Vertrieb, Direct Marketing Services und Adressdaten. Die Schwerpunkte der SAZ Branchenlösungen liegen im Bereich der Neukundengewinnung und des Customer Relationship Management.

Zu den Direkt Marketing Services der SAZ-Gruppe gehören die Kundenberatung, die Entwicklung und Umsetzung von Multichannel-Kampagnen, die Analyse und Prognose des Verbraucherverhaltens, Fulfilment, Telecare sowie eine breite Palette von Dienstleistungen zur Adressaktualisierung und Adressvalidierung. Das von SAZ selbst entwickelte CRM System smartBASE beinhaltet bis zu 220 Einzelinformationen pro Adresse und kann beispielsweise für die Erstellung von Kundenprofilen oder die Selektion von Adresslisten genutzt werden und bietet eine 360 Grad Sicht, die wertvolles Wissen schafft. Datensicherheit wird bei SAZ großgeschrieben. Seit über 10 Jahren arbeitet man unter anderem mit einer eigen entwickelten und inhouse gehosteten Callcenter-Software. Somit wird Datenmissbrauch vorgebeugt, denn sämtliche Kundendaten liegen bei SAZ vor und müssen z. B. nicht an externe Callcenter exportiert werden. Die Kunden sind



Vom vollautomatischen Maschinenkonzept überzeugt: Karsten Klemm, Jens Jacobsen (MB Bäuerle Vertriebsbeauftragter Region Nord) und Bernd Rump (v.r.).

vorrangig in der DACH-Region angesiedelt und stammen aus verschiedensten Branchen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Betreuung von Zielgruppen aus den Bereichen Non-Profit bzw. Fundraising, Versender, Verlage sowie Unternehmen mit Kundenbindungs-/Loyalitätsprogrammen.

Lösungen ins Haus geholt

Um zukünftig noch besser den Marktherausforderungen begegnen zu können, entschied man sich bei SAZ am Standort Garbsen dazu, die eigene Lettershopabteilung technisch umfassender auszustatten und durch neue Enterprise Lösungen im Bereich Datengesteuerter Druck/VDP zu ergänzen. „Somit ist es uns möglich, noch schneller und flexibler zu reagieren. Außerdem haben wir so die Qualität durchgehend im Blick. Ebenfalls werden Transportwege verringert, was sich wiederum positiv auf die Umweltbilanz in Form eines geringeren CO₂-Ausstoßes auswirkt“, beschreibt Karsten Klemm, Manager Commercial Systems, die Ausgangslage. Deshalb kommen seit kurzem zusätzlich zwei neue Einzelblattdrucksysteme zum Einsatz. „Die Produkte und ihre Bildsprache sind wesentlich individueller geworden, dadurch verringern sich die einzelnen Auflagenhöhen deutlich, bei gleichzeitig steigender Zahl unterschiedlicher Kampagnen“, führt Karsten Klemm weiter aus. Im Bereich der Nachverarbeitung war nun ein Falzsystem gefordert, welches einerseits einen hohen Automatisierungsgrad bietet und andererseits die Besonderheiten der herzustellenden Produkte abdeckt. Nach Vergleich mehrerer Anbieter hat man bei MB Bäuerle mit dem vollautomatischen Falzsystem prestigeFOLD NET 52 die ideale Lösung gefunden.

Perfekt für kleine Auflagen

„Die prestigeFOLD hilft uns sehr, wenn es um den tagesgenauen Versand geht. So können wir auf den Drucksystemen parallel verschiedene Aufträge produzieren und nun auch zeitnah weiterverarbeiten. Durch den integrierten Jobspeicher und den vorhandenen Automatisierungslösungen ist es unproblematisch, einen größeren Auftrag zu unterbrechen und kleine Auflagen zu falzender Produkte dazwischen zu schieben, was bei uns mehrfach am Tag der Fall sein kann“, zeigt Bernd Rump, der die Abteilung Lettershop verantwortet. Bei SAZ sind sämtliche Formate und Jobs, die immer wieder vorkommen, im internen Speicher abgelegt. In Verbindung mit der durchgehenden Automatisierung führt dies zu einer erheblichen Rüstzeitminimierung, da sich auf Knopfdruck alle wichtigen Elemente vom Anleger bis zur Auslage selbstständig auf die gewählte Falzart einstellen.

Ein weiteres Kriterium bei der Investitionsentscheidung war, spezielle Anwendungen nach entsprechenden Vorgaben herstellen zu können. Ein solcher Fall ist die Herstellung eines Anschreibens mit innenliegendem Zahlschein. Hierbei ist es erforderlich eine Fensterfalztasche an Position fünf einzusetzen. Nach entsprechender Falzung im ersten und zweiten Werk erfolgt im letzteren dann noch der rotative Randbeschnitt, so dass der Überweisungsträger frei innen liegt. „MB Bäuerle hat uns als einziger Hersteller hierfür ein stimmiges Konzept ausgearbeitet. In Verbindung mit den Automatisierungslösungen konnten wir somit einen deutlichen Mehrwert in unserer Lettershopabteilung schaffen. Außerdem hilft das einfache Bedienkonzept der Maschine dabei, auch neues Personal, das nicht über die notwendigen buchbinderischen Kenntnisse verfügt, an der Falzmaschine einzusetzen. Dies sorgt für eine zusätzliche Flexibilität“, ergänzt Bernd Rump weiter. Neben der Falzmaschine investierte man außerdem noch in ein Vakuumband mit Heißleimsystem, welches im Verbund mit dem Falzsystem betrieben werden kann. „So können wir zukünftig noch stärker in die Selfmailerproduktion einsteigen und unseren Kunden zusätzliche kreative Umsetzungen anbieten“, so Karsten Klemm.

■ Matthias Siegel